

20 Jahre Gemeindezentrum – ein gelungenes Fest



Eröffnet wurde das Fest durch die Bürgermeisterin Gabriele Richter.

Am 9. Juni 2018 fand unser Fest zum 20-jährigen Jubiläum des Gemeindezentrums in Kirchdorf statt. Trotz besten Strandwetters und des Wismarer Hafenfestes waren viele Gäste zu unserem Fest erschienen.

Die Eröffnungsrede der Poeler Bürgermeisterin Gabriele Richter wurde durch die Seniorenrachtengruppe und der Kindertanzgruppe schwungvoll umrahmt.



Bei der nachfolgenden Neptuntaufe mussten einige Poeler und Urlauber eine feuchte Abkühlung über sich ergehen lassen. Ob Groß, ob Klein, Neptun und seine Nixen taufte alle. Sie erhielten Urkunden mit neuen Namen, wie zum Beispiel: hippliger Heilbutt, herrischer Hai, durstiger Dorsch und flache Flunder.



Neptuntaufe

Im Anschluss unterhielt Victor Marnitz, alias „ÖXL“, die Gäste mit seiner Gitarre und toller Stimme. Durch seine Ausstrahlung und die wundervollen Lieder erzeugte er eine gemütliche Atmosphäre.



Victor Marnitz, alias „ÖXL“

Ein weiteres spannendes Ereignis war die Versteigerung eines Gemäldes vom Inselmaler Joachim Rozal. Das Mindestgebot von 50 Euro wurde sofort auf 150 Euro erhöht. Zum Schluss gab es dann einen Schlagabtausch zwischen zwei Bietern. Das Ehepaar Kroll aus Bad Kleinen, welches eigens für diesen Programmpunkt das Fest besuchte, ersteigerte letztendlich das Bild für 400 Euro.

Dieser Erlös wurde an die Kirche für die Sanierung des Apostelfensters gespendet. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Herrn Rozal für die Bereitstellung dieses schönen Gemäldes.



Fortsetzung siehe Seite 2

AUS DEM INHALT

Polizei-Bürger-Dialog.....	Seite 3
Ausschreibung zur/ zum Bürgermeisterin/-er.....	Seite 3
Verwaltungsbericht.....	Seite 4
Bebauungsplan Nr. 37 „Wellness und Hotelerweiterung Seemöwe“	Seite 5
Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Ortslage Wangern“ der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.....	Seite 5

Bekanntmachung zu Vermessungsarbeiten betreffend Bebauungsplan Nr. 33 „Ferien- hausgebiet Timmendorf Strand Süd“	Seite 6
Geburtstage.....	Seite 7
32. Inselfest + Landeshantychortreffen....	Seite 7
Aufruf zum FerienLeseClub.....	Seite 8
Verein Poeler Leben e. V.....	Seite 8/9
25. Insellauf mit Teilnehmerrekord	Seite 10
Open-Air-Kino auf dem Schlosswall.....	Seite 11

Ringelnatzabend im Café „Frieda“	Seite 12
Informationen zur Strandversorgung in Gollwitz	Seite 12
Bürgermeisterin besucht Tagesmütter	Seite 13
Inselrundblick.....	Seite 14
SchülerFerienTicket MV erhältlich	Seite 14
Gute Beteiligung beim Kinderfest.....	Seite 15
Kirchennachrichten	Seite 16
Festspiele M-V.....	Seite 17

Fortsetzung von Seite 1

Ein wenig später und auch am Abend unterhielt uns die Band „Comeback“ mit Oldies und Evergreens über deutsche Schlager, Hits aus den 70er-, 80er- und 90er-Jahren bis hin zu den aktuellen Charts.

Der Poeler Faschingsclub war natürlich auch mit von der Partie und bot uns eine sehr lustige Showeinlage.



Faschingsclub



„Comeback“ mit Oldies und Evergreens

Ein letzter musikalischer Höhepunkt war der Auftritt der Peuler Deern Sandra zusammen mit René Podlech, alias Potter.

Während Sandra mit ihrer gefühlvollen Stimme die Coversongs unterschiedlicher Genres präsentierte, begleitete Potter sie mit seiner Gitarre. Sie machte Stimmung im Publikum und hatte sehr viel Spaß bei ihrem Auftritt, was sich natürlich auf die Besucher übertrug.



Sandra und Potter



Anschnitt des Poeler Sommerbrots zusammen mit der Gleichstellungsauftragten Dunja Eggert

Neben dem Bühnenprogramm konnte man sich natürlich auch noch andere Attraktionen ansehen. Es waren viele Händler mit Marktständen vor Ort. Die Inselapotheke mit einem Glücksrad, der Segelclub mit einer Knotenbank, der Schießstand Hegering und noch vieles mehr.

Besonders schön war, dass von 32 Ständen 21 von Poelern betrieben wurden.

Natürlich wurde auch für die Unterhaltung der kleinen Gäste gesorgt. Mit einer Hüpfburg, Kinderbasteln und Kinderschminken konnten sie sich den ganzen Tag über beschäftigen.

Ab 14.00 Uhr wurde von der Verkehrswacht ein Geschicklichkeitsparcours für die ganze Familie aufgebaut. Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat sich mit Bastelständen und 3-Bein-Lauf beteiligt. Es war ein Spaß für Groß und Klein mit tollen Gewinnen, die am Ende verlost wurden.



Verkehrswacht



Der Höhepunkt des Tages war die Autogrammeinstunde von drei Mitgliedern des „SOKO-Wismar“-Teams. Eine Menschentraube sammelte sich frühzeitig und alle warteten geduldig. Nike Fuhrmann, Sidsel Hindhede und Mathias Junge waren erschienen. Mit Freude erfüllten sie alle Wünsche. Egal, ob Wunschtexte für die Autogramme, Selfies und Gruppenbilder, alles machten sie mit. Für das leibliche Wohl wurde mit frisch gekochter Wildsuppe, Bratwurst, frischem Fisch, Waffeln, Bowle, leckerem Mutzbraten und selbst gebackenen Kuchen der Händler und Poelern gesorgt. In diesem Zuge möchte sich die Gemeinde Ostseebad Insel Poel ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern, Händlern und Gästen für dieses gelungene Fest bedanken. Ein besonderer Dank gilt unserem unterhaltsamen und humorvollen Moderator Heiko Sett-gast, der uns durch dieses Programm geführt hat. Wir hoffen, dass Ihnen dieser Tag genau so viel Spaß gemacht hat, wie uns.

Gemeinde Ostseebad Insel Poel



Polizei-Bürger-Dialog

Gemeinsame Veranstaltungsankündigung des Polizeihauptreviers Wismar und der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

Das Polizeihauptrevier Wismar und die Gemeinde Ostseebad Insel Poel laden alle Bürgerinnen und Bürger aus dem Bereich der Gemeinde herzlich zu einer Informationsveranstaltung „Polizei-Bürger-Dialog“ ein.

Diese Veranstaltung findet

am: 17.07.2018

um: 18.00 Uhr

im Sitzungssaal, Gemeindezentrum 13, Insel Poel 23999 OT Kirchdorf

statt.

Über folgende Inhalte möchten wir informieren:

- Vorstellung der örtlichen Polizeidienststellen
- Vorstellung der Ansprechpartner (Kontaktbeamte, Hauptrevierleiter)
- Aufgaben des Polizeihauptreviers Wismar
- Kriminalitätsentwicklung in der Region
- Vorstellen eines Polizei-Funkstreifenwagens für Kinder



Gerne beantworten wir Ihre Fragen und nehmen Anregungen entgegen.

Informationsmaterialien (z. B. zu Präventionsthemen) liegen für Sie zur Mitnahme bereit.

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Polizeihauptrevier Wismar und die Gemeinde Insel Poel freuen sich auf eine rege Teilnahme.

Dr. Andreas Walus,
Leiter

Polizeihauptrevier Wismar

Gabriele Richter,
Bürgermeisterin

Ausschreibung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel Hauptamtliche Bürgermeisterin / Hauptamtlicher Bürgermeister

In der Gemeinde Ostseebad Insel Poel (ca. 2.500 Einwohner) ist die Stelle der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des hauptamtlichen Bürgermeisters zum 26. März 2019 zu besetzen.

Die Amtszeit beträgt gemäß Hauptsatzung sieben Jahre. Für die Dauer der Amtszeit erfolgt die Ernennung der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des hauptamtlichen Bürgermeisters zur Beamtin/zum Beamten auf Zeit. Die Besoldung erfolgt entsprechend der Kommunalbesoldungslandesverordnung Mecklenburg-Vorpommern (KomBesL VO M-V). Darüber hinaus wird eine Aufwandsentschädigung gewährt. Gesucht wird eine Person mit der notwendigen Eignung, Befähigung und Sachkunde, die die Verwaltung bürgernah, wirtschaftlich und leistungsorientiert leiten kann, als auch verantwortungsvoll und zielstrebig die weitere Entwicklung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel vorantreibt. Es wird erwartet, dass die Bewerberin/der Bewerber ihren/seinen Wohnsitz der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat bzw. nimmt. Die Bürgermeisterin/der Bürgermeister wird von den Wahlberechtigten der Gemeinde Ostseebad Insel Poel in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl

am Sonntag, dem 4. November 2018,

gewählt. Eine eventuell notwendige Stichwahl findet am 18. November 2018 statt.

Wählbar zur Bürgermeisterin/zum Bürgermeister sind gemäß §§ 6 und 66 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes sowie alle Unionsbürgerinnen/Unionsbürger, die am Tag der Hauptwahl

1. das 18., aber noch nicht das 60. Lebensjahr (bei Wiederwahl das 64. Lebensjahr) vollendet haben,
2. die übrigen Voraussetzungen für die Ernennung zum Beamten auf Zeit nach dem Landesbeamtengesetz Mecklenburg-Vorpommern (LBG M-V) erfüllen,
3. nicht nach § 5 LKWG M-V vom Wahlrecht ausgeschlossen sind,

4. nicht nach § 6 LKWG M-V von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind und
5. nicht von einem Gericht im Disziplinarverfahren zur Entfernung aus dem Dienst oder zur Aberkennung des Ruhegehaltes rechtskräftig verurteilt worden sind.

Er wird darauf hingewiesen, dass die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren nicht Zulassungsvoraussetzung ist.

Zur Teilnahme an der Wahl ist vielmehr die Einreichung eines förmlichen Wahlvorschlages von Parteien, Wählergruppen oder Einzelbewerbern gemäß § 62 LKWG M-V erforderlich. Näheres ist der Wahlbekanntmachung über die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen zu entnehmen, die im amtlichen Bekanntmachungsblatt (Poeler Inselblatt) und auch auf der Internetseite der Gemeinde Ostseebad Insel Poel (<http://www.ostseebad-insel-poel.de>) veröffentlicht wurde.

Einzelheiten zu den wahlrechtlichen Vorschriften können auch bei der Gemeindevahlleitung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, Gemeindezentrum 13, 23999 Ostseebad Insel Poel, Ortsteil Kirchdorf erfragt werden.

Hier sind auch die zur Einreichung der Wahlvorschläge erforderlichen Vordrucke kostenfrei erhältlich.

Neben den üblichen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lichtbild, lückenloser Lebenslauf einschließlich Tätigkeitsnachweis, Anschreiben, Zeugnis) sind dem Wahlvorschlag gemäß § 24 Landes- und Kommunalwahlordnung Mecklenburg-Vorpommern (LKWOM-V) nachfolgende Unterlagen beizufügen:

- Führungszeugnis der Bewerberin / des Bewerbers zur Vorlage bei einer Behörde,
- Wählbarkeitsbescheinigung der Wohnsitzgemeinde,
- Erklärung zu laufenden strafrechtlichen Ermittlungsverfahren und Disziplinarverfahren sowie zu Disziplinarmaßnahmen,
- eine Erklärung der Bewerberin / des Bewerbers zu Tätigkeiten für die Staatssicherheit der Deutschen Demokratischen Republik,

- eine Erklärung über das Bekenntnis zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung,
- eine Erklärung der Bewerberin / des Bewerbers, dass sie / er in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen lebt,
- ein amtsärztliches Gesundheitszeugnis,
- Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder- / Vertreterversammlung zur Aufstellung des Bewerbers gemäß § 15 Abs. 4 LKWG M-V einschließlich der Versicherung von Eides statt nach § 16 Abs. 4 LKWG M-V,
- Unionsbürgerinnen und Unionsbürger haben dem Wahlvorschlag eine Versicherung an Eides statt über ihre Wählbarkeit im Herkunftsstaat beizufügen (Anlage 6 LKWOM-V).

Es wird davon ausgegangen, dass die Bewerberin / der Bewerber mit der Weitergabe ihrer / seiner Bewerbungsunterlagen an die in der Gemeindevertretung Ostseebad Insel Poel vertretenen Parteien und Wählergruppen einverstanden ist. Wer dies nicht wünscht, erklärt das bitte in der Bewerbung.

Die Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge läuft am Dienstag, dem 21. August 2018, um 16.00 Uhr ab.

Es wird empfohlen, die Wahlvorschläge so frühzeitig einzureichen, dass etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge berühren, noch rechtzeitig behoben werden können.

Schriftliche Bewerbungen können bis zum Ende der Einreichungsfrist am Dienstag, dem 21. August 2018, 16.00 Uhr erfolgen und sind unter dem Kennwort „Bürgermeisterwahl 2018“ an folgende Anschrift zu richten:

Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Gemeindevahlleitung

Gemeinde-Zentrum 13

23999 Ostseebad Insel Poel OT Kirchdorf

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, nicht erstattet werden.

Ostseebad Insel Poel, 18. Juni 2018

Anja Kruse, Gemeindevahlleiterin

Gemeinde Ostseebad Insel Poel

– Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin –



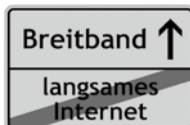
• Küstenschutz auf Poel:



Die Außenküste der Insel Poel ist in erheblichem Maße der Erosion durch die Ostsee ausgesetzt. Insbesondere durch die Hochwasser- und Sturmereignisse der letzten beiden Jahre kam es zu starken Abbrüchen. Ich habe die Fraktionen des Landtages M-V angeschrieben und über die verheerenden Auswirkungen der Abbrüche an unseren Steilküsten, insbesondere die Abschnitte Timmendorf (Süd) und zwischen Gollwitz und Schwarzen Busch, informiert. Um dieses Begehren zu bekräftigen haben, wir eine Unterschriftensammlung vorbereitet, damit sich die Landtagsabgeordneten mit dieser Situation auseinandersetzen und mögliche finanzielle Unterstützungen für Schutzmaßnahmen gewähren. Herr Plath schlug nach Rücksprache mit Staatssekretär a.D. Herrn Sanfleben vor, die Unterschriftensammlung nicht durchzuführen und stattdessen einen Gesprächstermin mit dem Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt wahrzunehmen. Diesbezüglich wurde uns der Referent Herrn Dr. Weichbrodt empfohlen. Im Rahmen einer Einwohnerversammlung werden wir uns am 3. Juli 2018 um 18.00 Uhr zu diesem Thema austauschen.

• Breitbandausbau:

Das Verfahren zur Auftragsvergabe zum Breitbandausbau in Nordwestmecklenburg,



welches sich als durchaus sehr komplex erwiesen hat, steht endlich kurz vor seinem Abschluss. Die Unterlagen wurden beim zuständigen Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur in Berlin zur abschließenden Prüfung der Fördermittelanträge übermittelt. In der Hoffnung einer raschen Überprüfung der Dokumente und dem Okay des Fördermittelgebers rechnet der Landkreis Nordwestmecklenburg aktuell mit einer Vertragsunterzeichnung voraussichtlich im Juli. Nach anschließender Aushändigung der Zuwendungsbescheide in endgültiger Höhe wird das ausgewählte Telekommunikationsunternehmen sofort mit der Feinplanung der Projekte und dem Bau der zukunftssicheren Breitbandinfrastruktur beginnen können. Damit schließt unser Landkreis – als erster in Mecklenburg-Vorpommern – die über einen langen Zeitraum andauernde, europaweite Ausschreibung und Konkretisierung des Pro-

jektes für sämtliche Projektgebiete ab. Der Landkreis Nordwestmecklenburg hatte sich am Aufruf des Bundes zum Förderprogramm für den digitalen Infrastrukturausbau beteiligt und insgesamt rund 190 Millionen Euro maximale Fördersumme von Bund und Land eingeworben.

• Aktuelles zum WiFi4EU Projekt:

(free wifi for europa) Zur Förderung von kostenlosen und zugangsoffenen WLAN-Netzen startete die Europäische Union eine Initiative namens WiFi4EU. Ziel des Förderprogramms ist die Schließung von Versorgungslücken.



Es stehen insgesamt 120 Millionen EUR Förderung zur Verfügung, die in Form von Gutscheinen in Höhe von max. 15.000 EUR Projekt zur Errichtung kostenloser WLAN-Hotspots (Übernahme von Geräte- und Installationskosten) nach Online-Bewerbung vergeben werden. Öffentliche Plätze (wie z. B. öffentliche Verwaltungen, Bibliotheken, Parks, Strände etc.) bei denen, bisher noch kein öffentlich zugängliches WLAN vorhanden ist, sollen mit schnellem Internet versorgt werden. Dabei trägt der Zuwendungsempfänger die Betriebs-, Instandhaltungs- und Wartungskosten für mindestens 3 Jahre.

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel ist auf dem speziell dazu errichteten Online-Portal bereits registriert. Der Plan sieht vor, dass alle Zugangspunkte für kostenloses Internet bis zum Jahr 2020 erstellt sind. Bürger können dann nach einmaliger Registrierung europaweit sämtliche WiFi4EU-Hotspots nutzen. Surfen, mailen und die Nutzung von Messenger-Diensten wären damit unkompliziert, auch von unterwegs oder während Urlaubsreisen in andere Länder möglich.

• Haus des Gastes



Die Ausführungsplanungen in Vorbereitung der Ausschreibungen stehen kurz vor der Fertigstellung. Der Abriss soll noch in diesem Herbst erfolgen. Die Kurverwaltung zieht während der Bauphase in die Räume der ehemaligen Physiotherapie im Gemeindezentrum.

• Aussichtsplattform

Die Neuerrichtung der Aussichtsplattform und des Strandzuges im Ortsteil Am Schwarzen Busch kann voraussichtlich im Herbst



2018 beginnen.

Das über den Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) geförderte Projekt konnte zur laufenden Saison leider nicht fertiggestellt werden, da die erforderlichen Genehmigungen seitens des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg (STALU) nicht vorlagen. Nach einer ersten Ablehnung des Projektes aus wasserrechtlicher Sicht konnten wir das STALU in einem persönlichen Gespräch davon überzeugen, das Projekt nun doch zu genehmigen. Dabei darf es jedoch zu keinerlei Änderungen der Kubatur oder der Lage kommen. Das Bauwerk muss darüber hinaus bei extremem Hochwasser mit Ausnahme der Gründungspfähle rückbaubar sein. Barrierefreiheit, hochwertige Baustoffe sowie die Integration in den maritimen Erlebnispfad sind weitere Voraussetzungen.

Die Planungen wurden entsprechend dieser Vorgaben geändert und stehen kurz vor der Genehmigung.

• Gastronomen-Stammtisch:

Ende Mai fand im Hotel „Zur Seemöwe“ ein Treffen von Poeler Gastronomen statt, zu dem Familie Krombach in Kooperation mit der Kurverwaltung eingeladen hatte.

Neben den aktuellen Themen rund um den Tourismus und aus der Kurverwaltung wurde speziell über das Problem der oft nicht bekannten Öffnungszeiten in den gastronomischen Einrichtungen, insbesondere in der Nebensaison, beraten.

Eine mögliche Lösung wurde durch die Firma ISUMA, die auch die Internetpräsentation der Kurverwaltung betreut, vorgestellt. Eine Online-„Gaststättenampel“ könnte jeden Leistungsträger und Gast tagesaktuell über die geöffneten Betriebe informieren. Die Idee wurde positiv aufgenommen und der Wunsch geäußert, die Programmierung fertigzustellen und im Herbst erneut zu präsentieren.

• Technik Bauhof:

Der frühe Saisonbeginn hat bereits im Mai zu einer sehr intensiven Bewirtschaftung der



Strände geführt. Dabei ist das Transportfahrzeug „Unimog“ mit einem schweren Getriebeschaden ausgefallen. Die Reparatur wurde sofort in Auftrag gegeben, nimmt aber aufgrund von Lieferengpässen bei den Ersatzteilen für das alte Fahrzeug mehr Zeit in Anspruch. Zwischenzeitlich bewirtschaftet die Kurverwaltung die Strände mit der verbleibenden Technik und durch Leistungen eines Lohnunternehmers.

• Seegras/Silo Kaltenhof:

Seit Mai liegt uns ein erster Entwurf der für den Betrieb des Silos in Kaltenhof erforderlichen Genehmigung nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) vor. In einem persönlichen Termin beim StALU WM mit Herrn Frick, Frau Zimmermann von der Firma ECOCERT und meiner Person wurden Details beraten, die aus Sicht der Gemeinde Ostseebad Insel Poel noch verändert werden sollten. Dabei ging es insbesondere um Mengen, Betriebszeiten und Dokumentationspflichten. Frau Zimmermann wird den entsprechenden Antrag noch einmal ergänzen und zur abschließenden Genehmigung einreichen.

• WC Am Schwarzen Busch:



Die alte WC-Anlage in der Küstenschutzanpflanzung Am Schwarzen Busch wurde durch den Bauhof grundlegend saniert und steht unseren Gästen seit Anfang Mai wieder zur Verfügung.

• Wettbewerb unser Dorf:



Die Teilnahme der Insel Poel am Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden – unser Dorf hat Zukunft“ begann durch eine umfangreiche Präsentation und Darstellung der Insel, die beim Landkreis NWM eingereicht wurde. Eine Jury hat sich von den dargestellten Aspekten überzeugt. Wir danken schon heute allen Teilnehmern und Unterstützern.

- **Kassenprüfung:** Am 14. Mai 2018 fand eine unvermutete Kassenprüfung der Gemeindegasse durch das Gemeindeprüfungsamt des Landkreises NWM statt. Die überörtliche Kassenprüfung hat ergeben, dass
 - der buchungsmäßige Bestand an Zahlungsmitteln mit dem tatsächlichen Bestand der Bankkonten übereinstimmt,
 - die Kassengeschäfte ordnungsgemäß abgewickelt wurden.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Betr.: Bebauungsplan Nr. 37 „Wellness und Hotelenerweiterung Seemöwe“ Bekanntmachung der Planaufstellung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 11.06.2018 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 37 mit der Gebietsbezeichnung „Wellness und Hotelenerweiterung Seemöwe“ beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst eine von Wohngebäuden umgebene Grünfläche an der Landesstraße L 121 im Süden der Ortslage Kirchdorf. Das Plangebiet hat eine Fläche von ca. 0,28 ha. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches kann dem beigefügten Übersichtsplan entnommen werden.

Mit dem Bebauungsplan Nr. 37 beabsichtigt die Gemeinde, auf einer bisherigen Grünfläche gegenüber der historischen Festungsanlage in Kirchdorf Planungsrecht für eine Erweiterung des ortsansässigen Hotels „Seemöwe“ durch die Ausweisung eines sonstigen Sondergebietes nach § 11 BauNVO zu erlangen. Es soll Baurecht für die Errichtung von Erweiterungs- und Wellnessgebäuden geschaffen werden. Durch diese Planung kann das bestehende Hotel sein Angebot an qualitativen Fremdenverkehrsangeboten erweitern und so eine attraktive Nutzung auch außerhalb der Saison ermöglichen.

Mit dem Bebauungsplan Nr. 37 wird eine innerörtliche Fläche einer Wiedernutzung und Nachverdichtung zugeführt. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 37 erfolgt daher nach der Maßgabe des § 13a BauGB als Bebauungs-

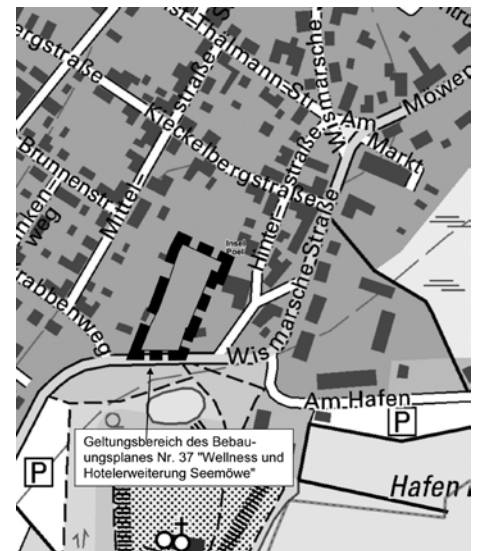
plan der Innenentwicklung. Der Bebauungsplan wird aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. Besondere Aufmerksamkeit gilt dem Immissionsschutz.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Ostseebad Insel Poel, den 02.07.2018

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Übersichtsplan



Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Betr.: Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Ortslage Wangern“ der Gemeinde Ostseebad Insel Poel Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat in ihrer Sitzung am 11.06.2018 den Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Ortslage Wangern“ gefasst. Die Änderung wird im vereinfachten Verfahren § 13 BauGB durchgeführt. Der Geltungsbereich befindet sich im Norden des Plangebietes im Bereich der ehemaligen Schule. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches kann dem beigefügten Übersichtsplan entnommen werden. Dieser ist Bestandteil dieser Bekanntmachung.

Von einer Umweltprüfung wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.

Das Ziel der Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 besteht im Wesentlichen in der kleinteiligeren Neuaufteilung der Baufenster (drei kleinere, statt zwei größere). Durch die Änderungen soll eine Konkretisierung bzw. Anpassung der Festsetzungen des Ursprungsplanes erreicht werden.

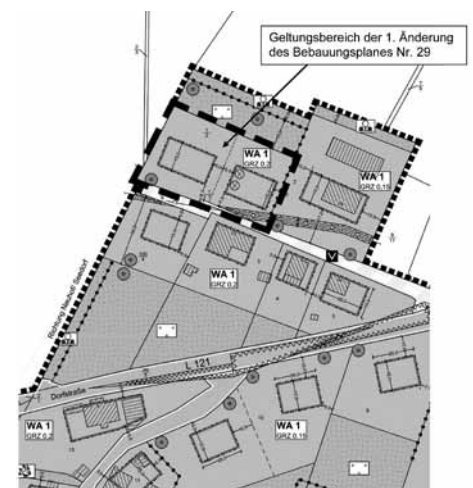
Mit der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 soll die Errichtung von drei Wohngebäuden auf jeweils eigenständigen Flurstücken ermöglicht werden.

Der Beschluss über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Ortslage Wangern“ wird hiermit bekannt gemacht.

Ostseebad Insel Poel, den 02.07.2018

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Anlage: Übersichtsplan mit dem Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 29 „Ortslage Wangern“



Personal



Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel stellt zur Verstärkung des Teams Christiane Kissing zur Kontrolle des ruhenden Verkehrs ein.

Sie wird zusammen mit dem Politeur Jörn Boldt für die Aufrechterhaltung

der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf der Insel Poel sorgen.

Seit dem 13.06.2018 ist Cindy Jenderny eine neue Mitarbeiterin der Kurverwaltung.

Sie wird Frau Plate im Bereich Gästebetreuung und Zimmervermittlung in ihrer Elternzeit bis zum 15.11.2019 vertreten.



Gemeinde Ostseebad Insel Poel

– Die Bürgermeisterin –



Einladung zur Einwohnerversammlung

Das Landwirtschaftsministerium Mecklenburg-Vorpommern beabsichtigt, am **3. Juli 2018 um 18.00 Uhr** im Sitzungssaal, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel, OT Kirchdorf eine Informationsveranstaltung durchzuführen.

Das Thema: **Küstenschutz Insel Poel**

Gast: Herr Dr. Weichbrodt, Referent im Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Die Sitzung ist öffentlich und alle interessierten Gäste sind hierzu herzlich eingeladen.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Betr.: Durchführung von Vermessungsarbeiten im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan Nr. 33 „Ferienhausgebiet Timmendorf Strand Süd“

Sehr geehrte Eigentümer und Nutzer,

die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel hat die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 33 „Ferienhausgebiet Timmendorf Strand Süd“ beschlossen.

Ziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Modernisierung und ortsangepasste Erweiterung der bestehenden Ferien- und Wochenendhäuser sowie die Festsetzung des weitgehend bebauten Areals als Ferienhausgebiet. Mit dieser Festsetzung sollen heute im Gebiet übliche Nutzungen rechtlich gesichert werden.

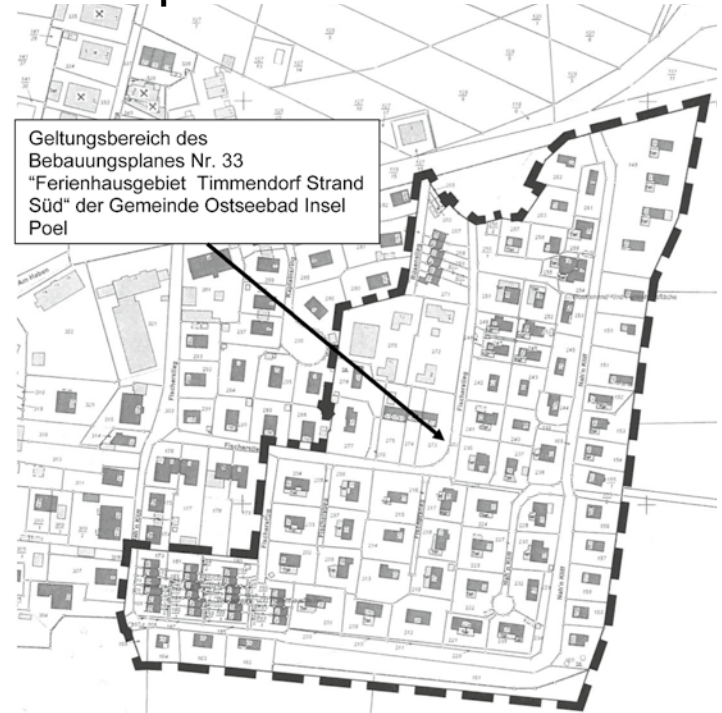
Eine wesentliche Voraussetzung für diese städtebauliche Aufgabe der Gemeinde ist die umfassende und aktuelle Aufnahme des baulichen Bestandes sowie der baulichen Nebenanlagen wie Terrassen, Schuppen und Unterstände. Des Weiteren sollen prägende naturräumliche Strukturen wie Bäume, Hecken und Strauchgruppen erfasst werden. Abschließend sind bestehende Verkehrsflächen zu erheben.

Diese Bestandsermittlung dient als unverzichtbare Arbeitsgrundlage für den aufzustellenden Bebauungsplan. Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel beabsichtigt ein Vermessungsbüro mit der Durchführung dieser Bestandsaufnahme zu beauftragen. Zur Durchführung der Bestandserhebung ist es unverzichtbar, dass die Mitarbeiter des Vermessungsbüros die privaten Grundstücke betreten. Die Gemeinde bittet daher alle Eigentümer und Nutzer, den jeweiligen Mitarbeitern des Vermessungsbüros den Zutritt zu gestatten. Andere Informationen als den baulichen und naturräumlichen Bestand sowie Art der Flächennutzung werden nicht erhoben.

Der Zeitraum für die Vermessungsarbeiten ist vom 9. bis 27. Juli 2018 geplant.

Für weitere Informationen stehen Ihnen das Bauamt der Gemeinde Ostseebad Insel Poel (Herr Reiche, Telefon 038425-428116) oder das Büro für Stadt- und Regionalplanung Wismar (Herr Hufmann, Telefon 03841 470640-0) zur Verfügung.

Übersichtsplan



Die Abgrenzung des Bereiches, für den die Bestandsaufnahme erstellt wird, kann dem beigefügten Übersichtsplan entnommen werden.
Ostseebad Insel Poel, den 20.06.2018

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Nächste Gemeindevertretersitzung:

16. Juli 2018, 19.00 Uhr

im Sitzungssaal des

Gemeinde-Zentrums 13 in Kirchdorf

Abholtermin der Wertstofftonne

MITTWOCH 11. JULI

und

Dienstag 24. JULI 2018





Geburtstage des Monats



Die Bürgermeisterin gratuliert allen Jubilaren und wünscht ihnen Gesundheit, Wohlergehen und Geborgenheit in unserem Gemeindewesen.

04.07. Käding, Rosemarie	OT Kirchdorf	80. Geb.
11.07. Klein, Rosemarie	OT Vorwerk	75. Geb.
16.07. Ulmer, Adolf	OT Kirchdorf	75. Geb.
17.07. Dorstewitz, Peter	OT Malchow	75. Geb.
18.07. Radestock, Edith	OT Kirchdorf	80. Geb.
22.07. Knoll, Dietrich	OT Kirchdorf	70. Geb.
29.07. Schiemann, Gertrud	OT Kirchdorf	90. Geb.

Allen hier nicht genannten Jubilaren möchte die Gemeinde Ostseebad Insel Poel ebenfalls herzliche Glückwünsche zu ihrem Ehrentag aussprechen und weiterhin beste Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen wünschen.

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel gratuliert recht herzlich

zum **50. Hochzeitstag**

Roswitta und Erich Rudel
aus OT Timmendorf am 19. Juli 2018

Eva-Maria und Friedhelm Syring
aus OT Kirchdorf am 28. Juli 2018

und wünscht noch weiterhin schöne gemeinsame Jahre.

**Wer morgens nüchtern
dreimal schmunzelt,**

**wenn's regnet nicht die Stirne runzelt
und abends lacht, sodass es schallt,
wird 120 Jahre alt.**



32. Inselfest und 13. Landesshantychortreffen 4. und 5. August in Kirchdorf am Hafen

Drei Jahre mussten wir warten, und dieses Jahr ist es endlich so weit: das beliebte Inselfest findet wieder statt! Der Startschuss fällt am Samstag, dem 4. August, um 11.00 Uhr in Kirchdorf im Festzelt am Hafen. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sorgt für unterhaltsame Stunden. Aber auch die körperliche Ertüchtigung und der Wettkampfgeist kommen nicht zu kurz, wenn die Initiatoren zur Wassersportolympiade aufrufen. Noch gibt es freie Kapazitäten, um sich anzumelden. Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Homepage www.insel-poel.de oder direkt in der Kurverwaltung.

Ab 20.00 Uhr erwartet Sie dann ein stimmungsvolles Abendprogramm mit Livemusik und DJ, welches diesen Abend zu einem echten musikalischen Hochgenuss werden lassen.

Der Eintritt ist frei! Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für die ganze Familie, ob Groß oder Klein, wird an beiden Tagen geboten, denn

nur einen Tag später findet bereits das 13. Landesshantychortreffen statt.

Der 5. August steht dann ganz im Zeichen des maritimen Liedgutes. Ab 11.00 Uhr entführen insgesamt fünf Shantychöre die Zuhörer für nur 3 Euro Eintritt auf eine musikalische Seereise.

Mit den drei Chören aus M-V, einem aus Bremen und Schleswig-Holstein erleben Sie sechs Stunden Klassiker, Evergreens und selten gehörte Shanty-

Perlen, wobei keines der Lieder doppelt zu hören sein wird, denn dafür sorgt die Abstimmung der einzelnen Liederlisten.

Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Stimmen gemeinsam mit den Chören zu erheben, zu schunkeln und zu klatschen.

Der Höhepunkt wird ohne Frage das gemeinsame Abschlussingen aller Chöre gegen 17.15 Uhr sein.

**INSEL-
FEST**
04.08.
AB 11 UHR

**LANDESSHANTY-
CHORTREFFEN**
05.08.
AB 11 UHR

Festzelt Hafen Kirchdorf

Verein Poeler Leben e.V. – Einladung nach Berlin –

Am 29. und 30. Mai 2018 fuhren acht Frauen des Frauenforums des Mehrgenerationenhauses der Insel Poel auf Einladung der Bundestagsabgeordneten Karin Strenz zu einem sehr interessanten Bildungsbesuch nach Berlin.

Die Besichtigung des Plenarsaals im Reichstagsgebäude war verbunden mit einer Information über die Arbeit des Deutschen Bundestages.

Der Aufstieg in die Kuppel des Gebäudes wurde durch die Benutzung des Audio-Guides zu

einem Erlebnis. Das gute Wetter erlaubte eine fantastische Aussicht auf unsere Hauptstadt. Eine Stadtrundfahrt, begleitet durch eine kompetente Stadtführerin, ermöglichte historische Zusammenhänge der Stadtentwicklung mit gesellschaftlichen Veränderungen Deutschlands über größere Zeiträume zu verstehen.

Besonders beeindruckten der Besuch der „Gedenkstätte der Berliner Mauer“ und des „Holocaust-Denkmal“ als Mahnmal der ermordeten Juden in Deutschland. Mit großem Interesse

wurde eine Informationsveranstaltung über die Arbeit des Gesundheitsministeriums im Gebäude der „Deutschen Bank“ wahrgenommen.

Dieser Besuch in Berlin hat Erinnerungen geweckt, neue Erkenntnisse für gesellschaftliche und politische Zusammenhänge ermöglicht und wird durch den niveaувollen Rahmen, in dem er ablief, ein bleibendes Erlebnis sein.

B. Kessler, Leiterin Frauenforum Mehrgenerationenhaus Insel Poel

Benefiz-Comedy-Lesung mit Benjamin Tomkins am 10. August im Gasthaus „Zur Insel“

Nachdem die Bauchredner-Benefizveranstaltung mit Benjamin Tomkins in der Sporthalle im letzten Jahr sehr gut angenommen wurde, soll es in diesem Jahr eine Fortsetzung geben. Mittlerweile hat der Comedian ein Buch geschrieben und ist nun auf Lesungstour. Dabei macht er auch sehr gerne Halt auf der Insel Poel, weil er nach wie vor hier wohnt und ihm die Insel sehr ans Herz gewachsen ist. Aus diesem Grund möchte er seinen Bekanntheitsgrad nutzen, um etwas Gutes auf der Insel zu bewirken. Nach unkomplizierten Gesprächen konnten die Rahmenbedingungen festgemacht werden.

Am Freitag, dem 10. August, ab 19.30 Uhr ist es endlich so weit! Im Gasthaus „Zur Insel“ in Kirchdorf liest Benjamin Tomkins im Saal einige Auszüge aus seinem Buch „King Kong und die weiße Barbie“. Wer absurde, lustige, traurige oder rührende Kurzgeschichten voll Sprachgefühl und Wortwitz mag, wird Benjamin Tomkins lieben! Als Bauchredner und Comedian bewegt sich Benjamin Tomkins naturgemäß oft auf dem schmalen Grat zwischen Realität und Illusion. Knut, der Schimpanse, hat den Weg aus der Bühnenkiste in das reale Leben gefunden und ist aus Tomkins Alltag nicht mehr

wegzudenken.

Knut ist der Ansicht, dem Leben des Puppenflüsterers fehle der Pfeffer, der Esprit, eben das

Savoir-vivre und ergänzt daher durch seine absurden Fantasien die Autobiografie des Künstlers mit einer ordentlichen Prise Fiktion – so wird daraus eine Autobiografiktion. Das Buch ist eine Sammlung witziger, absurder, ergreifender Kurzgeschichten voll Sprachgefühl und Wortwitz, die vor allem unterhaltsam und mit einem Augenzwinkern doch auch immer wieder zum Nachdenken anregen.

Frei nach dem Motto:

„Witzig zu sein, ist nicht immer lustig“ – oder:
„Freundchen, bau keinen Scheiß!“

Die Karten sind in der Kurverwaltung erhältlich, sowie in der Veranstaltungsstätte dem Gasthaus „Zur Insel“ selbst. Der Preis beträgt im Vorverkauf 15 Euro. Sollten an der Abendkasse noch Plätze verfügbar sein, können diese für 18 Euro je Karte erworben werden.

Über die gesamten Einnahmen ohne Abzüge freut sich der Poeler Schulförderverein, der als begünstigter Verein in Absprache mit der Bürgermeisterin ausgewählt wurde. Also immer dran denken: es ist für einen guten Zweck! Unsere Kinder, unsere Jugend, unsere Zukunft!

Janine Kuhnert, Kurverwaltung Insel Poel

Aufruf zum FerienLeseClub in der Inselbibliothek

Können Sie sich an den letzten FerienLeseClub erinnern? Nein? Dann wird es Zeit, dass der nächste beginnt. Unsere Inselbibliothek nimmt auch in diesem Jahr am FerienLeseClub teil und hofft auf rege Beteiligung durch euch. Kommt einfach vorbei, schaut euch um und taucht in die Welt unserer Kinder- und Jugendliteratur ein.

2002 wurde die Idee in Deutschland erstmalig durch den Sommerleseclub der Stadtbibliothek Brilon umgesetzt. Seit 2014 gibt es für Mecklenburg-Vorpommern nun einen eigenen FerienLeseClub im Sommer – das Projekt „FerienLeseLust MV – Lesen tut gut“. Die Rahmenbedingungen für das Projekt wurden durch eine AG von Bibliothekarinnen und der Fachstelle MV entwickelt, finanziert wird es aus Fördermitteln des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Die PR-Materialien wurden durch die Pressestelle des Ministeriums erstellt.

Ziel des Projektes ist die Förderung der Lesekompetenz vor allem bei den Kindern und Jugendlichen, die sonst eher weniger zum Buch greifen. Durch leichte Sommerlektüre soll die

FerienLeseLust
Mecklenburg-Vorpommern

Lesen
tut
gut

Lust am Lesen und durch den Nachweis der Lektüre im Abfragegespräch, das Textverständnis gefördert werden.

Die Bibliotheken arbeiten bei diesem Projekt eng mit den örtlichen Schulen zusammen. Die Bücher aus der Clubauswahl eignen sich hervorragend für gemeinsame Leseförderungsprojekte und Veranstaltungen auch nach den Ferien. Damit ist die Nachhaltigkeit des Projektes garantiert. Das Projekt „FerienLeseLust MV – Lesen tut gut“ richtet sich aus diesem Grund vor allem an Schülerinnen und Schüler der 3. bis 7. Klassen. Es ist für jeden etwas dabei.

Bei unserem Projekt steht zwar der Lesespaß im Vordergrund, es dient aber auch der Förderung der Lesekompetenz, denn wer die Lust am Lesen entdeckt hat, wird häufiger zum Buch greifen.

Bitte ermuntern Sie Ihre Kinder und SchülerInnen am Projekt teilzunehmen!

Jedes Kind kann sich selbstständig und kostenlos in der Inselbibliothek für den FerienLeseClub „FerienLeseLust M-V“ anmelden, bekommt einen Clubausweis und kann damit die speziell gekennzeichneten Bücher ausleihen.

Anmeldung ab: 25.06.2018

(auch jederzeit in den Ferien möglich)

Start der Ausleihe: 25.06.2018

Abgabe der Logbücher bis: 24.08.2018

In den Ferien lest ihr mindestens ein Buch. Die Inselbibliothek hat für euch viele aktuelle Kinder- und Jugendbücher bereitgestellt, die ihr kostenlos ausleihen könnt. Abenteuerbücher, Fantasy-Geschichten, spannende Krimis oder Freundschafts- und Liebesgeschichten – ihr habt die Qual der Wahl!

Bei Abgabe des Buches beantwortet ihr in der Inselbibliothek einige Fragen. Wenn ihr alles richtig beantwortet habt, erhaltet ihr einen Eintrag in euer persönliches Logbuch.

Schon für ein erfolgreich gelesenes Buch erhaltet ihr nach den Ferien ein Lesezertifikat mit der Unterschrift unserer Bildungsministerin.

Anne Stoll

10 Jahre Mehrgenerationenhaus mit Hoffest



Ganz im Zeichen der Traditionsverpflichtung des Vereins Poeler Leben war das musikalische Programm gehalten. Pünktlich um 11.00 Uhr eröffnete das Klabachtaler Bläserorchester die Veranstaltung. Nach musikalischer Einstimmung eröffnete die Vorsitzende Katharina Waldner, gefolgt vom Herzog von Mecklenburg nebst Gattin und Inspektor, die Veranstaltung und begrüßte die Ehrengäste.

Die Koordinatorin des Mehrgenerationenhauses Friederike Nolte erläuterte mit wenigen Worten die Einrichtung MGH und betonte, dass wir stolz auf 10 Jahre erfolgreiche Arbeit sein können. Dieses dokumentierte eine Fotoausstellung in zehn Tafeln, die sich großem Interesse erfreute. Liebe Grußworte erhielten wir von der Landrätin Kerstin Weiss, der Landtagsabgeordneten Frau Martina Tegtmeyer, dem Bundestagsabgeordneten Frank Junge und der Bürgermeisterin Gabriele Richter.



Wir danken allen für die schönen Präsentate. Das Programm wurde bereichert mit den Darbietungen unseres Trachtenchores mit Kindertanzgruppe, dem Chor Bad Kleinen mit der Solistin Ines Müller, der Ostsee-Volkstanzgruppe Lübeck, der Volkstanzgruppe Damshagen und der Volkstanzgruppe Hohen Viecheln.

Ringherum gab es Marktstände, und einige Gruppen aus dem Mehrgenerationenhaus präsentierten ihre Schaffenskraft. Bei Bratwurst und Wildschweinbraten und einem reichhaltigen Kuchenbuffet haben alle ca. 450 Gäste einen schönen Nachmittag verbracht. Wir danken der Jägerschaft für die Spende des Wildschweins, der Bäckerei Thomassek für das Braten und der Feuerwehr für die Ausgabe des sehr leckeren

Wildschweins. Zum Abschluss ermunterte das Bläserorchester G a d e b u s c h nochmals alle Gäste zum Mitschunkeln.

Herzlichen Dank – es war ein schöner Tag. *F. Nolte*

Einladung zur Geburtstagsfeier

Am Donnerstag, dem 11. Juli 2018, lädt der Verein Poeler Leben e. V. seine Mitglieder, die im Zeitraum von Januar bis Juni ihren Geburtstag feiern konnten ab 14.00 Uhr in das Vereinshaus in Kirchdorf ein. Bei Kaffee und Kuchen wird

uns Herr Kirk mit Musik und Späßen unterhalten. Wir bitten um Anmeldung unter der Telefon-Nr. 21178 und freuen uns sehr, wenn wir gemeinsam in fröhlicher Runde einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen.

Jahresausflug

Auch in diesem Jahr haben wir wieder einen Ausflug geplant. Am Donnerstag, dem 30. August 2018, holt uns der Bus um 11.00 Uhr bei der Bäckerei Thomassek ab. Erstes Ziel ist die Eulenspiegelstadt Mölln, wo wir gemeinsam zu Mittag essen. Danach geht es nach Ratzeburg auf ein Ausflugsschiff, das uns zu einer Reise über das Wasser entführt. Kaffee und Kuchen werden auf dem Schiff angeboten.

Nähere Einzelheiten zum Fahrpreis und zu den Zeiten werden wir im nächsten „Inselblatt“ veröffentlichen und auch durch Aushang bekanntgeben.

Gern erinnern wir uns an die schönen, gut geplanten Ausflüge, die wir in geselliger Runde erleben durften. Sie waren immer eine großartige Bereicherung unseres Vereinslebens.

Helga Buhtz

Veranstaltungsplan Poeler Leben e. V. Juli 2018

02.07.	13.30 Uhr	Bingo
	14.00 Uhr	Rommégruppe
03.07.	15.00 Uhr	Fahrradgruppe
	15.00 Uhr	Lesezeit
14.00 – 16.00 Uhr		Fahrradwerkstatt
04.07.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
05.07.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	15.00 Uhr	Seniorenport
06.07.	09-12 Uhr	Betreuergrunde
09.07.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
10.07.	15.00 Uhr	Fahrradgruppe
	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
11.07.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
12.07.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	14.00 Uhr	Geburtstag des Monats
	15.00 Uhr	Seniorenport
13.07.	09-12 Uhr	Betreuergrunde
16.07	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
17.07	10.00 Uhr	Frauenforum
	15.00 Uhr	Fahrradgruppe
	16.30 Uhr	Chorprobe
	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
19.07.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
20.07.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	15.00 Uhr	Seniorenport
21.07.	09-12 Uhr	Betreuergrunde
23.07.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
24.07.	15.00 Uhr	Fahrradgruppe
14.00 – 16.00 Uhr		Fahrradwerkstatt
25.07.	10.00 Uhr	Klöppeln
	14.00 Uhr	Skat
26.07.	14.00 Uhr	Nordic Walking
	14.00 Uhr	Handarbeitsgruppe
	15.00 Uhr	Seniorenport
27.07.	09-12 Uhr	Betreuergrunde
30.07.	13.30 Uhr	Kaffee- und Spielenachmittag
	14.00 Uhr	Rommégruppe
31.07.	14-16 Uhr	Fahrradwerkstatt
	15.00 Uhr	Fahrradgruppe

Vom 2. Juli bis 30. August bietet das MGH immer montags, mittwochs und donnerstags von 11.00 bis 15.00 Uhr die traditionelle Ferien-Kreativwerkstatt für Kinder und deren Familien unter den Zelten im Park an.

Näheres siehe Veranstaltungsplan Insel Poel oder unter www.poeler-leben-mgh.de

25. Inselllauf der AOK mit Teilnehmerrekord



Dank des ausgezeichneten Wetters und der aufopferungsvollen Unterstützung von Heiko Winkler und seiner gesamten Familie konnten wir erstmals 183 Teilnehmer erreichen. Die Idee, anlässlich des 25. Jubiläums des Laufes und des 95. Geburtstags des Vereins, neue Strecken zu kreieren, hat sich ausgezahlt. Sebastian Baum schrieb dem Veranstalter: „Toller Lauf, tolle Strecke, Berge, Sand, Asphalt, Schotter! Alles top organisiert!“ Diese Aussage trafen fast alle, die über den Zielstrich liefen. Die Strecke ist anspruchsvoller, sie verläuft teilweise durch den Strandsand am Reetmoor, aber man erlebt die Natur noch hautnah und muss nicht mehrfach die Straße queren.

Der Poeler Sportverein und die Poeler Freizeitläufer sind mit einer nie dagewesenen Anzahl von Teilnehmern dabei gewesen. An der Starterliste (Siehe Anhang) kann man diese herauslesen.

Ariane Stapusch überzeugte auf der 11,2-km-Strecke erneut und steuert dem „Inselapotheke-Laufcup“ erneut entgegen. Noch am Vortage holte sie sich den Landesmeistertitel über 10.000 m. Hans Bender vom BSV EGGER Running Division holte sich in 55:39 nicht nur den Tagessieg, sondern auch den „Wanderpokal der AOK“.

Über 5 km Frauen siegte Vanessa- Xenie Tasler und bei den Männern Nikita Zarenkov, für den es der erste Inselllauf war.

Leni Will lag bei den 3-km-Läufern vorn und unser Abteilungsleiter Niklas Krombach siegte bei den männlichen Teilnehmern. Den 1-km-Lauf gewann Fanni Gerlach und erwartungsgemäß bei den männlichen Teilnehmern Chris Thomassek aus Neuburg.

Aber im Grunde genommen sind alle Teilnehmer Sieger!



Deshalb haben sich die Veranstalter eine perfekte Überraschung einfallen lassen. Jeder Teilnehmer erhielt eine eigens für das Jubiläum angefertigte, Keramik-Medaille mit den Umrissen der Insel. Gebrannt wurde diese in der Töpferei am Reetmoor, die auch die Jubiläumspokale herstellten. Da kann man nur sagen – so viele Neuerungen an einem Tag! Aber es hat sich gelohnt, denn Matthias schreibt uns: „Sehr gute und abwechslungsreiche Strecke. Ein tolles Erlebnis. Im nächsten Jahr wieder!“

Auch der Moderator Uwe Thom sprach mit Begeisterung davon, dass man nun noch mehr von der Ostsee zu sehen bekommt.

Den Erfolg teilen wir mit unseren Sponsoren und Unterstützern.

Es sind, die SEEKISTE in Timmendorf, die INSELAPOTHEKE, die SPARKASSE und unsere NORDDEUTSCHE PFLANZENZUCHT in Malchow. Vielen Dank auch an Herrn Moritz vom REWE für die Kiste Bananen und unseren weiteren Sponsoren, die BIKE RANCH WISMAR, die AOK, die PROVINZIAL-Versicherung und die GEMEINDE OSTSEEBAD INSEL POEL sowie die JOHANNIETER, die spontan eine Notfalltasche zusammenstellten. Glücklicherweise brauchte unser „Medizinischer Dienst“, vertreten durch unseren Arzt Aloys Hassels, nicht einzugreifen.

Vielen Dank Euch allen für die Geld- und Sachleistungen. Den härtesten Job aber hatte Antje, die mit dem Fahrrad beim Hauptlauf vorweggefahren ist. Sie musste das Fahrrad durch das Reetmoor schieben und Hans wieder einholen. Eine tolle Leistung. Auch den anderen Radfahrern Kerstin Fiehring für 5 km und René Lange der spontan die 3 km übernahm, ein großes Dankeschön.

Vielen Dank auch an Niklas Krombach, der mit seiner Laufgruppe vom Poeler SV die Absicherung des Kinderlaufes übernahm, und an Udo Fietz vom Poeler SV, der als Schlussläufer dafür sorgte, dass keiner auf der Strecke verloren ging. Eine tolle Zusammenarbeit auch mit Tollense-Timing, den Zeitmessern. Es hat alles super geklappt.

Großen Dank auch an die AOK, die uns wieder personell unterstützte und die nicht eine Minute gezögert hat, als es um die Änderung der Strecken ging. Danke an die vielen Streckenposten, an Rainer, Anke vom Schuhladen, Gudrun, Evi mit Leonie und Magarete und den Kindern vom Gestüt Neuhof. Danke an Ivonne Fiehring vom Poeler SV für die Überwachung der Anmeldung, und an Rainer, der einfach mal etwas früher kam und spontan bei den Voranmeldungen mithalf. Vielen Dank auch an Frau Stapusch (die Mama von Ariane) und an Marianne Winkler für die Wasserversorgung an der Strecke. Danke noch an das „Benson's“ für die Versorgung auf dem Platz.

Aber, wer der alten Strecke nachtrauert oder die neue zu schwierig findet, der kommt einfach zum „Poeler Abendlauf“ am 11. August. Dort erwarten wir etwa die dreifache Anzahl an Teilnehmern, die sich den zweiten Punkt für den „Inselapotheke-Laufcup“ sichern können.

Wilfried Beyer



Open-Air-Kino auf dem Schlosswall am 6. Juli

Was für eine tolle Vorstellung: Kino unter freiem Himmel! Auf Poel ist dies sogar zweimal im Jahr möglich. Am Freitag, dem 6. Juli, ist es wieder so weit. Nach Einbruch der Dunkelheit gegen 21.30 Uhr startet das sommerliche Filmvergnügen auf dem Schlosswall in Kirchdorf. Und da anscheinend die ganze Welt im Fußballfieber ist, lehnen wir uns thematisch an und zeigen den Film „Das Wunder von Bern“. Sepp Herbergers Fußballmannschaft löste im Sommer 1954 im Nachkriegsdeutschland nach Jahren der Niedergeschlagenheit ungeahnte Euphorie aus.

Auch das Leben des elfjährigen Matthias Lubanski und das seines Vaters verändern sich da-



durch. Der Bergarbeiter Richard kehrt in diesem Sommer nach zwölf Jahren zu seiner Familie zurück und muss feststellen, dass nichts so ist, wie es war. Während die Weltmeisterschaft das Lebensgefühl des Landes erneuert, kommen sich auch Vater und Sohn wieder näher.

Der Eintritt ist frei! Für Verpflegung ist gesorgt. Lediglich Sitzgelegenheiten müssten mitgebracht werden.

Bei Regen findet die Veranstaltung im Museum statt.

P.S.: Für August kann sich Freitag, der 17.08., vorgemerkt werden.

Janine Kuhnert,
Kurverwaltung Insel Poel

„Seeluft macht hungrig!“

– Druckfrischer Gaststättenführer der Insel Poel erhältlich –

Frei nach diesem Motto, stellen wir in der Broschüre „Essen & Trinken“ gastronomische Betriebe mit seinen kulinarischen Seiten vor. Neben fangfrischen Fischspezialitäten und typischer Mecklenburger Küche, bieten Ihnen zahlreiche Restaurants, Cafés, Ausflugslokale und urige Hafenkneipen ein umfangreiches Speiseangebot, ein frisch gezapftes Bier oder einen guten Wein sowie Eis, Kaffee und Kuchen an.

Die Broschüre erscheint erstmalig abweichend vom DIN lang Format in einer neuen Größe, da zwei neue Inserenten ihr Angebot präsentieren möchten. Dadurch hebt sich der Flyer deutlich von anderen Werbemitteln ab.

Die Auflagenhöhe beträgt nach wie vor 35.000 Exemplare. Wir freuen uns, dass nun alle 35 Be-



triebe übersichtlich auf einer Seite zu finden sind. Auf der Rückseite wurde die Inselkarte neu angeordnet und präsentiert sich mit einem noch größeren Maßstab. Aufgrund des gewonnenen Platzes konnte die Ortskarte von Timmendorf Strand glücklicherweise wieder integriert werden.

Und auch die etablierte Veranstaltungsreihe im Oktober „Poeler Kohltage“ konnte mit einer Seite berücksichtigt werden.

Die Flyer können sich alle interessierten Gäste, Vermieter, Gastronomen und Einheimische in der Kurverwaltung abholen.

Die Online-Version ist auf unserer Homepage unter www.insel-poel.de/essen-trinken-insel-poel.php verfügbar.

Janine Kuhnert,
Kurverwaltung Insel Poel

Joachim Rozal – Schule Kirchdorf dankt Poeler Künstler –

Der Poeler Maler zeigt sich durch karitative Aktionen wiederholt sehr ortsverbunden. Vor seiner letzten Initiative zur Restaurierung des Apostelfensters der Kirchdorfer Kirche Anfang Juni übergab er dem Fachbereich Kunst und Gestaltung der Regionalen Schule mit Grundschule Insel Poel Prof. Dr. h. c. Dr. h. c. Hans Lembke zahlreiche Bilderrahmen diversen Formats.

Dies begeistert nicht nur die Schulleitung und die Kunstlehrerin.

Die gesamte Schülerschaft, Fachlehrer und Eltern möchte(n) sich an dieser Stelle herzlich für die Rahmen bedanken, mit denen die Schülerwerke künftig (u. a. in Großformat) im Schulgebäude ausgestellt werden können.

S. Heinz, Kunstlehrerin der Schule Kirchdorf



ANZEIGE

**Poeler sucht Bungalow
oder kleines
Wochenendhaus,
gern auch
sanierungsbedürftig,
zum Kauf.**

Tel: 0173 5668365

Künftige Erstklässler können gratis Busfahren üben:

Übungswoche mit den Eltern vor den Sommerferien

Die Sommerferien nahten und somit auch die Einschulung der künftigen Erstklässler im August. Für viele Schulanfänger bedeutet das auch, künftig mit dem Bus zur Schule zu fahren. Die Eltern sollten mit ihren Kindern die Strecke zu ihrer künftigen Grundschule zuvor mit dem Bus abfahren, damit sowohl den Kindern als auch den Eltern die Sorgen oder Bedenken hinsichtlich des Busfahrens genommen werden.

NAHBUS unterstützt die Eltern und künftigen Erstklässler gern hierbei und bietet daher eine kostenfreie Übungswoche vor den Sommerferien an:

Von Montag, 2. Juli 2018, bis Donnerstag, 5. Juli 2018, können Kinder, die im August eingeschult

werden, in Begleitung eines Eltern- oder Großelternanteils oder einer anderen erziehungsberechtigten Person das Busfahren von ihrem Wohnort zur ihrer künftigen Grundschule und wieder zurück üben. Diese Fahrten sind für den künftigen Erstklässler und eine erwachsene Begleitperson kostenfrei, d. h. es muss kein Fahrschein erworben werden. Diese Regelung gilt ganztägig vom 2. bis 5. Juli 2018 auf allen NAHBUS-Linien im Stadtverkehr Wismar sowie auf allen Takt- und Regionallinien in ganz Nordwestmecklenburg. Interessierte Eltern werden gebeten, sich bei NAHBUS unter Telefon 0800/6346287 für diese kostenfreien Übungsfahrten anzumelden und den Namen des Kindes und der Begleitperson sowie der künftigen Grundschule zu nennen.

„Jede Laune meiner Wimper“

Ein Ringelnatzabend mit Lutz Annel und Verena Fränzel

„Ausschütten vor Lachen wollte sich so mancher Zuschauer beim Ringelnatz-Programm, bei dem sich selbst der zurückhaltendste Mecklenburger ein herzliches Schmunzeln nicht verkneifen konnte“, schrieb die Ostsee-Zeitung über das Programm.

Ringelnatz, der deutsche Dichter aus dem sächsischen Wurzen, zeitweilig Seemann, Erfinder des Kutteldaddeldu, wird mit diesem Programm voller Witz und Poesie vorgestellt.



Es erwarten Sie napp zwei Stunden große Kleinkunst mit Ulf Annel und Verena Fränzel im Café „Frieda“.

Karten zum Preis von 15 Euro erhalten Sie ab sofort täglich von 12.00 bis 18.00 Uhr, Telefon 038425 429820.



Informationen zur Strandversorgung in Gollwitz

Hiermit möchte die Gemeinde Ostseebad Insel Poel in eigener Sache eine Richtigstellung zum Sachverhalt Imbiss mit Strandkorbverleih am Strand von Gollwitz veröffentlichen.

Wir sehen uns zu diesem Schritt veranlasst, weil Ulrike Heyen leider falsche Informationen verbreitet, die das Ansehen der Gemeinde nachhaltig schädigen, die Arbeit der Gemeindevertretung und der Gemeindeverwaltung herabwürdigen und das eigene Verschulden von Frau Heyen an der Entwicklung der Dinge dabei völlig unberücksichtigt lassen.

Allen Poelern und allen Gästen sei versichert, dass uns eine Versorgung der Strandgäste am Gollwitzer Strand immens wichtig ist und wir sind im Rahmen unserer Möglichkeiten nach wie vor bereit, alles Nötige dafür zu tun, um diese Versorgung auch weiterhin zu ermöglichen. Wir ändern derzeit den Flächennutzungsplan, wir sind nach wie vor bereit, die für den Imbiss benötigte Fläche an Frau Heyen zu verpachten, wir würden den Platz, sobald die Baugenehmigung vorliegt und Frau Heyen ihren Imbiss aufgestellt hat, unverzüglich mit Strom und Wasser erschließen.

Wir haben uns intensiv mit der Forstbehörde auseinander gesetzt, damit Frau Heyen am alten Standort bleiben kann (leider ohne Erfolg) und vieles mehr...alles in allem haben wir unzählige Stunden mit Frau Heyen und anderen Beteiligten beraten und diskutiert, immer in dem Bemühen, eine rechtskonforme Lösung zu finden, mit der alle leben können, vor allem auch Frau Heyen. Auch wissen und wertschätzen wir, dass Frau Heyen bei den Gästen beliebt ist und die angebotenen Speisen von guter Qualität sind, jedoch sind nicht immer alle Ideen umsetzbar und eine gewisse Flexibilität ist in diesem Geschäft sicher kein Nachteil.

Da der Stellplatz der Strandversorgung ein naturnaher und entsprechend sensibler maritimer Raum (schon alleine als europäisches Vogelschutzgebiet und wegen der unmittelbaren Nähe zum Naturschutzgebiet Langenwerder) ist und gerade das ja den besonderen Reiz dieses Strandes und seiner Umgebung ausmacht, wird sicher jeder verstehen, dass einer weiteren Entwicklung und Ausdehnung von Versorgungsanlagen enge Grenzen gesetzt werden müssen, um das besondere Flair dieser Landschaft nicht zu zerstören.



Der Imbisswagen von Frau Heyen ist eine bauliche Anlage und bedarf einer Baugenehmigung. Die zuständige Genehmigungsbehörde ist die untere Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Nordwestmecklenburg!

Ohne unsere Intervention hätte es sicher keine positive Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde gegeben und demzufolge auch keine Baugenehmigung.

Die Gemeinde hat im Zuge des Verfahrens ihr Einvernehmen zum Aufstellen des Imbisswagens erteilt, jedoch nicht dem zusätzlichen Aufstellen eines noch größeren zweiten Wagens, den Frau Heyen als Lager nutzen möchte.

Die Beeinträchtigung von Natur und Landschaft durch das Aufstellen von zwei Imbisswagen nebst den (genehmigten) Tischen, Bänken und Sonnenschirmen wäre an diesem einzig möglichen Standort zu gravierend und zudem auch ein unschöner Anblick.

Dieser Platz soll ein öffentlicher und von jedermann nutzbarer Rastplatz bleiben und nicht ausschließlich der gewerblichen Tätigkeit von Frau Heyen dienen. Wir haben Frau Heyen von Anfang an klar gemacht, dass sie eine Fläche von ca. 100 m² pachten kann und die restliche Fläche öffentlich bleibt.

Sowohl die Gemeindevertretung als entscheidendes Gremium als auch die zuständigen Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sehen es als zumutbar an, dass Frau Heyen weiterhin den kleinen Lagerschuppen nutzt, der am alten Standort verbleiben kann, die Entfernung beträgt ca. 20 m. Mehrfach wurde sich vor Ort

davon überzeugt. Ein weiteres, zutreffendes Argument der Gemeindevertreter ist die Tatsache, dass andere Imbissbetreiber auch keine so ausgedehnten Anlagen mit Lager betreiben und sehr gut damit klarkommen.

Leider ist Frau Heyen absolut uneinsichtig und nicht kompromissbereit, sie agiert unsachlich mit Schuldzuweisungen in Richtung Gemeinde und verkennt völlig, dass Recht und Gesetz auch für ihr Vorhaben anzuwenden sind.

Laut Aussage der unteren Bauordnungsbehörde wurde die Baugenehmigung für einen Imbisswagen erteilt. Frau Heyen hatte sich vor vier Wochen geäußert, dass sie den Antrag zurückziehen will, wenn das Lager nicht auch genehmigt wird.

Aus diesem Grund wurde die Genehmigung noch nicht zugestellt.

Derzeit ist es weder der Gemeinde noch dem Landkreis möglich, mit Frau Heyen in Kontakt zu treten, sodass wir nicht wissen, wie es weitergehen soll und ob Frau Heyen überhaupt noch in dieser Saison ihren Imbiss und den Strandkorbverleih (hierfür existiert im Übrigen ein gültiger Vertrag zwischen der Gemeinde und Frau Heyen) betreiben will.

Sollte Frau Heyen in der diesjährigen Saison für die Strandversorgung nicht zur Verfügung stehen, so würden wir dies bedauern, wir werden uns dann aber bemühen, noch kurzfristig eine andere Lösung zu finden.

Gabriele Richter, Bürgermeisterin

Bürgermeisterin besucht Tagesmütter



Bürgermeisterin Gabriele Richter (links) mit Fanni Rose (Mitte) und Jana Rose (rechts). In fürsorglicher Obhut betreuen sie Melina, John Harvey, Frieda und Jonas.

Auch in diesem Jahr wurden wieder zusätzliche Landesmittel für die Kindertagesbetreuung zur Verfügung gestellt.

Der Kindertagesstätte „Poeler Kükenest“ wurden Finanzmittel in Höhe von 4.500 Euro ausgereicht.

Aber auch unseren Tagesmüttern wurden jeweils 750 Euro überreicht.

Somit nutzte unsere Bürgermeisterin gleichzeitig die Gelegenheit und besuchte die Tagesmütter Jana und Fanni Rose in Oertzenhof.

Seit dem 1. März 2018 erhält Jana Rose tatkräftige und liebevolle Unterstützung von ihrer Tochter Fanni.

Derzeit betreuen sie vier Kinder, begleiten deren Entwicklungsstand ganz individuell und gehen auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes ein. Die beiden waren sich einig, die erhaltenen Gelder in eine überdachte Sandkiste und eine Spielecke zu investieren.

Die Bürgermeisterin Gabriele Richter hat die wertvolle Arbeit, die Tagesmütter für die Kinder und Familien leisten, gewürdigt und versprach auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

4. „Peuler Deerns Cup“ auf der Insel Poel

Genau 20 Jahre nach Gründung der ersten Poeler Frauenfußballmannschaft führt das Team des Poeler SV zum 4. Mal den „Peuler Deerns Cup“ durch.

Am 28. Juli 2018 treffen ab 12.00 Uhr auf dem Sportplatz in Kirchdorf zwölf Mannschaften aus acht Bundesländern zu einem der größten Frauenfußballturniere in Norddeutschland aufeinander.

In zwei Gruppen spielen Teams, wie der Titelverteidiger Hannover 96, der FC St. Pauli oder Energie Cottbus und Erzgebirge Aue, um den begehrten Wanderpokal.

Die jeweils vier besten Mannschaften aus den Gruppen ziehen in die K.-o.-Runden ein. Nach dem Viertel- und Halbfinale stehen sich dann gegen 18.00 Uhr die beiden besten Teams im Großen Finale gegenüber.

Aber auch das Rahmenprogramm kann sich in diesem Jahr wieder sehen lassen. Neben einer Hüpfburg oder einer Torwand, an der jeder sein Geschick unter Beweis stellen kann, hat das

Organisationsteam eine Menge weiterer Überraschungen geplant. Ein Programmheft mit Infos über alle teilnehmenden Mannschaften, einem Spielplan und vielen interessanten Beiträgen rund um das Turnier liegt für jeden Besucher am Eintritt bereit.

Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt. Die Muttis der Spielerinnen und viele andere Helfer des Poeler SV sorgen für ausreichend Speisen und Getränke.

Unter dem Motto „Sonne, Strand und Fußball“ wollen wir mit allen Poelern und Urlaubern einen wunderschönen Tag auf Poel verbringen. Also...ab auf die Insel!

Gruppe A

Poeler SV
Hannover 96 I
DJK Flensburg
SC Charlottenburg
Erzgebirge Aue
Brinkumer SV

Gruppe B

RW Koblenz
Eintracht Lübeck
Energie Cottbus
FC St. Pauli
SG Drais/Ingelheim
Hannover 96 II

Sommerferien 2018 – Jugendclub Insel Poel

23999 Insel Poel OT Kirchdorf, Verbindungsstraße 1

Schuljahresende – Ferienbeginn – Das feiern wir!

am Freitag, dem 6. Juli 2018,

mit einem Tag der offenen Tür

Grillen auf dem neu gestalteten Außengelände

Sommeröffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 14 bis 20 Uhr

Kochen · Backen · Grillen · Spielen · Quatschen
Musizieren · Malen · Basteln · Filmen · Fotografieren
Sport treiben · Playstation spielen · Billard · Kicker

Jugendclub Insel Poel verbindet alle Poeler



Sprechstunde der Bürgermeisterin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
es ist mir ein persönliches Anliegen, für Sie stets ein offenes Ohr zu haben. Dafür haben Sie jeden Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr die Gelegenheit, in die Sprechstunde zu kommen. Leider werden auch andere Termine vorgegeben, die durch mich wahrzunehmen sind. Für einen verbindlichen Termin empfehle ich Ihnen eine telefonische Absprache für die Bürgermeistersprechstunde, ggf. auch mit Vereinbarung eines Ausweichtermins an einem anderen Wochentag. Nutzen Sie bitte dazu die Terminvereinbarung über das Sekretariat Tel. 03825/4281-10.

**Gemeindevertreter-
vorstehersprechstunde**

findet jeden Donnerstag
von 17.00 bis 18.00 Uhr
mit Bodo Köpnick statt.

Öffnungszeiten**Kurverwaltung Insel Poel**

Montag – Freitag 09.00 – 17.30 Uhr
Samstag
10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr
Wismarsche Straße 2,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf,
Tel.: 038425 20347, Fax: 038425 4043
www.insel-poel.de

**Öffnungszeiten
Inselbibliothek**

Montag und Dienstag: 09.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag: 09.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 09.30 – 15.00 Uhr
Inselbibliothek, Wismarsche Straße
(hinter der Feuerwehr),
23999 Insel Poel OT Kirchdorf,
Tel.: 038425 20287
E-Mail: bibo@insel-poel.de

Rückgabe auch in der Kurverwaltung möglich!

**Öffnungszeiten
Inselmuseum**

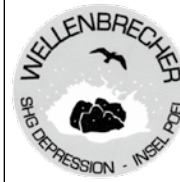
Dienstag, Mittwoch und Samstag
10.00 bis 12.00 Uhr
Führungen nach Absprache auch außerhalb
der Öffnungszeiten möglich
Inselmuseum Insel Poel
Möwenweg 4, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf,
Tel. 038425 20732, www.insel-poel.de

**Öffnungszeiten
Gemeindeverwaltung
Ostseebad Insel Poel**

Dienstag, 08.00 – 12.00 Uhr, 13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag, 08.00 – 12.00 Uhr, 15.00 – 18.00 Uhr
Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr
Gemeindeverwaltung Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13,
23999 Insel Poel OT Kirchdorf,
Tel.: 038425 42810
www.ostseebad-insel-poel.de

**Schiedsstelle**

Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist am 12. Juli 2018 von 16.00 bis 17.00 Uhr, führen unsere Schiedspersonen Fritz Hildebrandt und Ditmar Brünn in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf, ihre Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751.**



Die Selbsthilfegruppe **WELLENBRECHER** trifft sich am **10. und 24. Juli um 16.00 Uhr** im Gebäude der Adventgemeinde in der Kieckelbergstraße 23 in Kirchdorf. Kontakt über KISS 03841 222616 oder H. Ritz 20168. *H. Ritz*

Versprochen und gehalten...

Das Jahr 2018 sollte für die 1. Männermannschaft des „Poeler Sportvereins e.V.“ wieder ein erfolgreiches werden. Bereits zum Anfang der Saison bekräftigten die Verantwortlichen, mit Uwe Paetow an der Spitze, dass sie in die höhere Landesklasse gehören. Von Beginn an motivierte Marco Pruß als Mannschaftskapitän seine „Leute“, um dieses Ziel im 95. Jahr des Bestehens des Vereins zu erreichen.

Nicht unverdient ist auch die Doppelspitze der Abteilungsleiter mit Franz Krüger und Torsten Paetzold. Aber der Hauptverdienst liegt bei der Leistung der gesamten Mannschaft. Eisernes Training und der feste Wille der gesamten Mannschaft führte, nicht zuletzt am letzten Spieltag dazu, dass sie ihr Ziel erreichen konnten.

Im Spiel gegen den Spitzenreiter BW Neukloster bewies Marco Bandow im Tor erneut seine große Klasse.

Hannes Gilles stieß mit seinem Tor die Siegesglocken an. Und kurz vor Schluss belohnte sich Christian Schubert selbst mit dem erlösenden 2:0 für seine jahrelange sportliche Arbeit.



Poeler Sportverein e.V.

Zwei hervorragend gepflegte Fußballplätze und die Hilfe der Sponsoren und Unterstützer garantierten den Erfolg.

Vizemeister und Pokalgewinner, zwei wichtige Titel, die der Mannschaft gut stehen.

Nun gilt es, diese Spielklasse zu halten, denn die Aufgaben werden nicht geringer. Der Kader ist gut aufgestellt und der Nachwuchs wird herangezogen. Wünschen wir den Männern auch das notwendige Quäntchen Glück, in der Hoffnung, dass immer viele Fans den Platz bereichern. Denn gerade deren Unterstützung brauchen die Sportler, zumindest bei den Heimspielen.

Wilfried Beyer

Sei da, wo dein Sommer ist:**SchülerFerienTicket MV ab jetzt erhältlich**

Am 11. Juni 2018 begann der Verkauf der diesjährigen SchülerFerienTickets MV. Für 32 Euro können Schüler während der gesamten Sommerferien alle öffentlichen Nahverkehrsmittel in ganz Mecklenburg-Vorpommern nutzen, egal ob Stadt- oder Linienbusse, Straßenbahnen, Nahverkehrszüge der Deutschen Bahn sowie ausgewählte Fährverbindungen. Eine Fahrt nach Hamburg und nach Berlin ist ebenfalls eingeschlossen. Karteninhaber genießen außerdem

vergünstigte Eintrittspreise in zahlreichen Freizeiteinrichtungen. Einzelheiten zum SchülerFerienTicket MV können nachgelesen werden unter: www.sft-mv.de

Das SchülerFerienTicket MV kann über die NAHBUS Geschäftsstellen in Grevesmühlen, Gadebusch und Wismar sowie am ZOB in Wismar erworben werden.

Tickets sind ebenfalls bei den Busfahrern in den NAHBUS-Fahrzeugen erhältlich. Zudem halten die folgenden Verkaufsstellen SchülerFerienTickets MV für den Verkauf bereit:

- BürgerServiceCenter in Wismar
- Tourist-Information in Wismar

Das SchülerFerienTicket MV ist eine Gemeinschaftsaktion der Verkehrsunternehmen des Landes Mecklenburg-Vorpommern mit Unterstützung des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung sowie der Verkehrsgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern (VMV).

Gute Beteiligung beim Kinderfest



Mara Winkler beim Tattoomalen

Unmittelbar nach dem gelungenen „Insellauf der AOK“ sollte der Trubel auf dem Sportplatz gleich weiter gehen. Fast 100 Teilnehmer tummelten sich zum Kindertag auf dem gut gepflegten Rasen des Vereins.

Der „Poeler Sportverein e.V.“ wollte sich im 95. Jahr seines Bestehens mit Unterstützung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel, mit noch einem Höhepunkt präsentieren. Vermutlich war die „Ostseeklinik“ komplett leer gefegt, denn alle waren auf den Sportplatz gekommen. Einige Poeler Kinder hatten sich auch auf den Weg gemacht.

Sechs Stationen mussten die Kinder wieder absolvieren, bevor sie sich einen kleinen, von der Gemeinde Ostseebad Insel Poel gesponserten, Preis abholen konnten.

„Ich habe einen Fächer mit den Deutschlandfarben bekommen“, meinte Mandy. „Den werde

ich verwenden, wenn ich die Fußballweltmeisterschaft im Fernsehen verfolge“, sagte sie ganz stolz. Andere freuten sich über kleine Autos, Wasserpistolen oder Minibälle. Neu war das Korbballwerfen, welches die Kinder mit Begeisterung absolvierten. Beim Eierlauf, Sackhüpfen, Stäbchen- und Heusackweitwurf fanden die Kinder eine schöne Abwechslung.

Die Papiermedaille mit dem Emblem des „Poeler Sportvereins e.V.“ war die „Eintrittskarte“, die kostenlos übergeben wurde.

An allen Stationen bekamen sie Gummibärchen, wenn sie sich sportlich betätigt hatten.

Ständig umringt waren Mara Winkler und ihre Freundin Sophie Rohde, die jeden Wunsch der Gesichtsbemalung von den Lippen der Kinder ablasen. Spiderman, Superman, Prinzessinnen und Blumen waren die Renner auf dem Platz.

Jette Schwagerick und Liesa Schwegmann halfen gemeinsam mit Hannes Gilles an den Stationen.

Antje Gramkow steht nicht nur im Leben an der Seite von Heiko Winkler, sondern unterstützte unseren Verein und übernahm auch an diesem Kindertag ihre eigene Station. Das Wetter meinte es an diesem Tage besonders gut: morgens bedeckt und am Nachmittag ein angenehmer Sonnenschein. Vermisst wurde die Hüpfburg. Aber irgendwann geht auch unserem Verein das Geld aus...

Trotzdem brachten viele Muttis ein Dankeschön über die Lippen, denn gemeinsam mit ihren Zöglingen verbrachten sie ein paar wunderschöne, gemeinsame Stunden auf dem Platz.

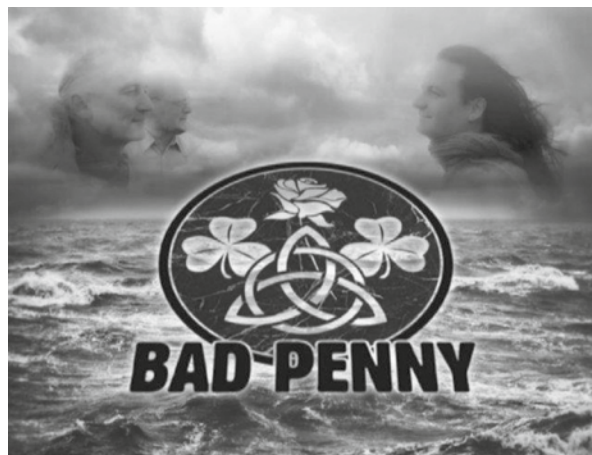
Wilfried Beyer

ANZEIGE

VIELEN DANK

FÜR DIE LIEBEN GLÜCKWÜNSCHE
UND GELDGESCHENKE
ANLÄSSLICH MEINER
JUGENDWEIHE

NEELE PUDSCHUN & FAMILIE



OPEN AIR KONZERT

- 14.07.2018
- 21.07.2018 - Bruce Springsteen Special
- Eintritt: 5€

AM SCHLOSSWALL
IN KIRCHDORF - POEL

EINBRUCH in der Kurverwaltung

Unbekannte drangen in der Zeit von Mittwoch, 18.00 Uhr, bis Donnerstag 7.30 Uhr, in die Räume der Kurverwaltung Insel Poel ein.

Dort durchsuchten sie die Büros und entwendeten zwei Tresore. Aufgrund des hohen Gewichtes wird von einer Beteiligung mehrerer Täter unter Verwendung größerer Fahrzeuge ausgegangen. Der Schaden beläuft sich auf eine Summe im fünfstelligen Bereich.

Zeughinweise: 03841/2030

ANZEIGEN

Für die vielen
Glückwünsche und
Geschenke
anlässlich meiner
Jugendweihe

bedanke ich mich
herzlich!

Tim Neubauer



Wir machen Ihre Steuererklärung!

im Rahmen einer Mitgliedschaft, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfeverein)

Beratungsstellenleiterin Brunhilde Hahn
Kieckelbergstraße 8a | 23999 Kirchdorf-Poel
Tel. 038425-20670 | Mobil 0171-3486624
brunhilde.hahn@stueerring.de

→ www.stueerring.de

Mach mal frei zur WM
Der Aufgabe gewachsen.

Akkutrimmer FSA 56
249 € statt 317 € mit Gratis STIHL-Fußball im Wert von 12,99 € oder

Benzintrimmer FS 38 „LMV Aktion“ + Gratis-STIHL-Fußball
169 € statt 189 €

Wir beraten Sie gern:
Landmaschinenvertrieb Dorf Mecklenburg GmbH
Am Wallensteingraben 18
23972 Dorf Mecklenburg
Telefon: 03841 790918, Fax: 03841 790942
www.lmv-mv.de



Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Poel gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste im Juli in der Inselkirche

- Sonntag, 01.07.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
 - Sonntag, 08.07.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Chorgesang und Kindergottesdienst
 - Sonntag, 15.07.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
 - Sonntag, 22.07.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
 - Sonntag, 29.07.: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- Pastor Staak lädt jeweils im Anschluss an den sonntäglichen Gottesdienst zu einer Kirchenführung ein (außer am 15.7.).

Veranstaltungen im Pfarrhaus

- Chorprobe montags um 19.30 Uhr
- Bläserproben bis zu den Sommerferien dienstags 15.00 bis 17.00 Uhr
- Flötenkreis für Vorschulkinder donnerstags 16.30 Uhr

Urlaub Pastor Staak:

Kasualvertretung 23. bis 28. Juli
Pastor Gerber in Neuburg (038426-20224)

Konzerte in der Inselkirche

- Donnerstag, 12.07.2018 um 19.30 Uhr
„Musikalische Bilder, Malte Vief, Gitarre“ stilübergreifende Eigenkompositionen
 Eintritt: 10 Euro / ermäßigt 7 Euro
- Donnerstag, 19.07.2018 19.30 Uhr
„Saitenwind – Musik für Violine und Akkordeon“, Susanne Stock (Akkordeon), Tobias Haupt (Violine), Werke von Bach, Bartok, Strawinsky, Glass und Piazzolla, Eintritt: 10 Euro / ermäßigt 8 Euro
- Mittwoch, 25.07.2018 um 19.30 Uhr
„Bach & Barrios“ mit Tanz, Roger Adao Tristao, Gitarre, Werke von Bach, Barrios u. a. Eintritt: 10 Euro / ermäßigt 8 Euro

Sprechstunden im Pfarrhaus

- montags von 9.00 bis 11.00 Uhr bei Pastor Staak
- montags von 9.00 bis 11.00 Uhr und donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr bei Frau Schiemann (Friedhofsbüro)

Die Anmeldung aller Beerdigungen auf den Poeler Friedhöfen (ob kirchlich oder weltlich) erfolgt über das Poeler Pfarramt. Ohne Anmeldung ist die Beerdigung nicht statthaft.

Adresse

Pastor Johannes Staak
 Evangelisch-Lutherisches Pfarramt
 Möwenweg 9, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
 Tel.: 038425/20228, Fax: 038425/42458
 E-Mail: kirchdorf@elkm.de

Bankverbindungen der Kirchengemeinde

- für Kirchgeld und Spenden:
 IBAN: DE 73 140 613 080 003 324 303
- für Friedhofsgebühren:
 IBAN: DE 20 140 613 080 103 324 303

Kreuz und Fisch

Liebe Leser,

das Kreuz ist in aller Munde. Der bayerische Kreuzerlass hat dafür gesorgt. Seit dem ersten Juni müssen in sämtlichen Behörden des Freistaates Bayern Kreuze aufgehängt werden. Öffentlichkeitswirksam präsentierte sich der bayerische Ministerpräsident beim Anbringen eines Kreuzes. Mit dem Kreuz werde sichtbar gemacht, dass unsere Kultur in besonderer Weise im Christentum wurzle, so die Erklärung zum Erlass. Es war zu erwarten, dass mit diesem Erlass die Wellen hochschlagen würden. Die einen bejahen diese Aktion als ein notwendiges Zeichen in unklaren Zeiten. Genauso wenig verwunderte es, dass der Protest der liberalen Kräfte und der atheistischen Verbänden nicht auf sich warten ließ. Vielmehr erstaunte der Widerspruch, der sowohl von der katholischen als auch von der evangelischen Kirche kam. Das Kreuz solle nicht politisch für Wahlkampfzwecke missbraucht werden, hieß es da.

Wofür also steht das Kreuz? Ohne Frage ist es das bekannteste christliche Symbol. Es ist Sinnbild für den Tod von Jesus Christus auf Golgatha. Natürlich gibt es auch ältere Kreuzesdarstellungen, wie z. B. das ägyptische Henkelkreuz oder das Kreuz als Schriftzeichen, das „Leben“ im alten Ägypten bedeutete. Die elementare Struktur des Kreuzes ermöglichte schon immer viele Deutungsmöglichkeiten. Wenn wir vom Mittelpunkt ausgehen und die in alle vier Himmelsrichtungen sich erstreckenden Arme verfolgen, dann ist es ein Bild des sich entfaltenden Kosmos. Schaut man dagegen auf den senkrechten Strich der den waagerechten durchbricht, findet man Gott, der von oben die Welt durchdringt. Als christliches Symbol hat es aber zweifelsohne einen geschichtlichen Ursprung. Nach seiner Verurteilung wurde Jesus am Kreuz hingerichtet, obwohl ihm keine Schuld nachzuweisen war. Wahrscheinlich ist das ein Grund, weshalb das Kreuz zunächst keinen Eingang in die Symbolik der Christen gefunden hat. Es stand ja für Unrecht und Gewalt. Erst durch Kaiser Konstantin, der das Kreuz vor einer ent-

scheidenden Schlacht im 4. Jahrhundert in einer Erscheinung gesehen hatte, wurde es zum Symbol des nun christlich werdenden römischen Kaiserreichs. Seitdem ist das Kreuz zum Zeichen unserer Kultur und Geschichte geworden. Bei allen Verirrungen, die dieser Weg mit sich gebracht hat, steht das Kreuz für Nächstenliebe und Zukunftshoffnung. Es erinnert an Jesus und seinen Weg des Friedens, der versöhnt und befreit. Viele Errungenschaften, die uns heute als selbstverständlich erscheinen, sind mit dem christlichen Kreuz verbunden. Deshalb gehört es in die Öffentlichkeit – allerdings nicht zu Wahlkampfzwecken, sondern als Zeichen des Schutzes für die Schwachen, des Friedens und der Versöhnung untereinander.

Viel älter als das Kreuz ist der Fisch als christliches Symbol. Wir finden es heute, nachdem es viele Jahrhunderte fast vergessen war, wieder häufig, z. B. auf besonderen Kerzen oder auch auf manchen Autos. Im frühen Christentum war der Fisch ein verbreitetes Bildmotiv, das als Wandmalerei noch heute zu finden ist; z. B. in der römischen Calixtus-Katakombe.

Eine mündlich tradierte und später in Schriftform festgehaltene Version erzählt, dass der Fisch als christliches Erkennungszeichen verwendet wurde. Die Christen brauchten ein solches Zeichen, da sie schon am Anfang bedroht wurden und sich nur im Verborgenen treffen konnten. Das griechische Wort für Fisch „*ICHTHYS*“ enthält ein kurzgefasstes Glaubensbekenntnis: *I*- Iêsoûs – Jesus; *Ch*- Christós -, „Christus“ (der Gesalbte); *T* – Theoû – Gottes; *HY* – Hyiós – Sohn und *S* – Sôtêr – Erlöser. Also: Jesus Christus Gottes Sohn Erlöser. Ein solches Bekenntnis ist natürlich Sache des Glaubens. Fisch und Kreuz sind darüber hinaus aber auch Zeichen unseres Herkommens und unserer abendländischen Kultur, die Barmherzigkeit lehrt und nach Gerechtigkeit sucht.

Herzliche Grüße

Ihr Pastor Johannes Staak

Adventgemeinde Kirchdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

09.30 Uhr Bibelgespräch
 10.45 Uhr Predigtgottesdienst
 am 7. Juli Gottesdienst in Wismar

Pfadfinder

Sommerpause
 Weitere Infos unter 038425/20 270
 Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen.

Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf
 Kieckelbergstraße 23
 23999 Insel Poel / OT Kirchdorf

Kontakt

Pastor Chr. Schleif, Tel. 038422 456738
 Falk Serbe, Tel. 038425 20 270

weitere Infos

www.adventgemeinde-kirchdorf.de oder
<http://kirchdorf.adventist.eu>

Festspiele Mecklenburg-Vorpommern bringen die Insel Poel zum Klingen



Klassische Konzerte in Scheunen, Kirchen, Schlossparks und Industriehallen, umgeben von traumhafter Natur, sind das Markenzeichen der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern. Rund 150 Konzerte im gesamten Land locken im Festspielsommer nach Mecklenburg-Vorpommern, auch nach Poel!

In der traumhaften Kulisse der Scheune des Gutshofes in Nienendorf konzertiert wieder das Landjugendorchester Mecklenburg-Vorpommern am Mittwoch, dem 18. Juli, um 19.30 Uhr. Das Programm gestaltet Dirigent Stan-



Tamás Pálfalvi
© Dominik Odenkirchen

ley Dodds äußerst russisch: Neben Schostakowitschs Sinfonie Nr. 9 erklingen zwei Werke von Modest Mussorgski.

Außerdem wird der ungarische Festspielpreisträger Tamás Pálfalvi Alexander Arutjunjans selten gespieltes Trompetenkonzert zum Besten geben.

Karten für dieses und weitere Konzerte sind bei der Kurverwaltung der Insel Poel, im Internet unter www.festspiele-mv.de oder telefonisch unter 0385 5918585 erhältlich.

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn.

UNSER GARTENTIPP

Monat Juli



Früchte reifen und locken Mitesser an

Bei den Kirschen legen Fruchtliegen besonders in trockenen Jahren und die Kirschessigfliege (aus Asien eingewandert) ihre Eier an bzw. in den Kirschen ab. Die Würmer daraus vernichten unsere Ernte. Aber auch Amseln, Stare & Co haben Kirschen zum Fressen gern. Verwelkte Triebspitzen an Kirschen deuten auf Monilia, eine Pilzkrankheit, hin, die auch die Früchte befallt. Triebe entfernen, aber nicht kompostieren muss es heißen.

Stachelbeeren sollten nicht zu lange am Strauch bleiben, da sie schnell fad schmecken, während Johannisbeeren süßer werden.

Da Bodenorganismen eine kühle, gleichmäßig feuchte Erde lieben, sollte bei Hitze der Boden bedeckt werden, d. h. eine Mulchschicht erhalten.

Dazu eignet sich Rasenschnitt, der am besten anwelkt und nicht zu dick aufgetragen werden darf, da sonst Fäulnis entstehen kann.

Auch ausgesät werden kann noch z. B. der Gemüsfenchel. Ab Mitte des Monats kann bei dichten Baumkronen ein Sommerschnitt erfolgen.

Er muss jedoch vorsichtig erfolgen, um die Ernte nicht zu gefährden.

Ihre Kleingartenfachberatung

ANZEIGEN

INSELMARKT AUF POEL
KIRCHDORF AM HAFEN
Sonntag 8.7. + 29.7.
10 - 18 Uhr
Veranstalter: www.kokopella.de

www.kokopella.de
KUNST-MARKT Handwerk
Timmendorf
am Leuchtturm
Dienstag 17.7.2018
10 - 18 Uhr

Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel	038425 20271
Arztpraxis Aepinus-Weyer, Poel	038425 20263
Ärztliche Bereitschaft LK	0385 50000
Mo.-Do. ab 19 Uhr, Fr. von 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr	
Feuerwehr	112
Frauennotruf	03841 283627
Sanitär: – Köpnick & Trost	038425 42466
– Olaf Broska	038425 42519
– Sören Hoffmann	0172 3220211

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen **08000 116 016**

Insel-Apotheke	038425 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	03841 282079
Notaufnahme Klinikum	03841 330
Polizei – Notruf	110
– Insel Poel	038425 20374
– Wismar	03841 2030
Post Kirchdorf	038425 20295
Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.	
Suchtkrankenhilfe	0152 53 60 06 03

Bereitschaftsdienst Wochenende, Nacht- und Notdienst

– Tierärztlicher Notdienst	03841 46100
– Wasserschutzpolizei	03841 25530
– Yachtservice, G. Müller	0172 6426293
– Zahnarztpraxis Oll, Poel	038425 20250
– Zweckverband Wismar	0172 3223381

Wohnresidenz Am Kieckelberg 7-9,

55 m² (570 Euro Kaltmiete) und 90 m² – 3 Zimmer

- Einbauküche
- Aufzug
- 2 Bäder
- 2 Balkone
- Außenrollläden



- barrierefrei
- Fußbodenheizung
- Marmor- und Holzmassivböden
- Dreifachverglasung
- große Garage u. v. m

Besichtigung unter
Tel.: 04182 6154
Mobil: 0171 8322114

Infos: w.b.rinne@t-online.de · www.wohnresidenz-poel.de

POELER IMMOBILIEN



IHR MAKLER AUF DER INSEL POEL



DER INSELMAKLER
am Schwarzen Busch



- auf Poel sind wir zu Hause
- auf Poel kennen wir uns aus
- auf Poel ist unser Geschäftsgebiet
- auf Poel sind wir der älteste ortsansässige Makler

Gerne sehe ich mir Ihre Immobilie einmal an.

Ganz unverbindlich.

Rufen Sie mich doch einfach an:

0172 4019275



Poeler Immobilien Lothar Hagemann e. K. Sonnenweg 5 f 23999 Insel Poel/Schwarzer Busch

Tel.: 038425 / 789779 oder 0172 / 4019275

E-Mail: Lothar.Hagemann@t-online.de Internet: www.poelerimmobilien.de

Inhaber: Dipl.-Kfm. Lothar Hagemann

Zertifiziert als Immobilienmakler für Wohnimmobilien nach EU-Norm DIN EN 15732 Zertifikats-Nr.: DIA-IM-017

Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken

USt.-ID-Nr.: DE 199085600 AG Schwerin HRA 2421

IBAS GmbH

Standort Timmendorf/Insel Poel

Ihr Ansprechpartner für Container-gestellungen (bis 30 m³), Schüttgut-transporte, Technik für Landwirtschaft. Wir übernehmen Mäh-, Schlegel- und Radladerarbeiten, Lieferung von Kies, Füll- und Mutterboden sowie Entsorgung aller Art.

Für weitere Fragen und Termin- absprachen wenden Sie sich bitte an uns unter Telefon: 038425 20760

Spruch des Monats

Es muss von Herzen
kommen,
was auf Herzen
wirken soll.

Johann Wolfgang von Goethe



*Wer sein Glück nur in Träumen findet,
passt nicht zu wirklichen Freuden.*

Johann Nepomuk Nestroy

Bestattungsunternehmen

Dieter Hansen GmbH



Im Trauerfall Ihr Partner
in Neukloster, Wismar und Umgebung

Hauptstraße 13 · 23992 Neukloster · **038422 - 25357**

Lübsche Straße 127 · 23966 Wismar · **03841 - 213477**

Gedenkportal: www.bestattungen-hansen-mv.de



Großzügig Wohnen mit Seeblick und Balkon

Hochwertig sanierte Haus-Hälfte mit
5 Räumen, 2 Bäder, große Wohnküche,
EBK mit Kochinsel, Wintergarten,
ca. 250 m² WNF, Erdwärme-Heizung,
auf 4.200 m² Grundstück KP: 350.000 Euro
EAW (V), 36 kWh/(m²·a) (A), Erdwärme

Gabriele Bauer · Mobil: 0160 94662071
Hauptsitz: Breite Straße 53 · 23966 Wismar

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den August 2018 ist der 20. Juli 2018.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
Amtliches Bekanntmachungsblatt
der Gemeinde Ostseebad Insel Poel

Herausgeber
Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13
23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf
Tel.: 038425 428121, Fax: 038425 428122
E-Mail: a.haack@inselpoel.net
Internet: www.ostseebad-insel-poel.de

Herstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum
und Gewerbebetrieben der Gemeinde Ostseebad Insel Poel.

Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“
erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und
Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung
übernommen.